

Verminderte Anzahl weißer Blutkörperchen (Leukozytopenie)

Information

Neutrophile Granulozyten sind die größte Gruppe der weißen Blutkörperchen (Leukozyten) und spielen eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Krankheitserregern. Die Neutropenie (verminderte Anzahl neutrophiler Granulozyten im Blut) wird klassifiziert als leicht (Neutrophile 1000-1500/ μ l), mittel (Neutrophile 500-1000/ μ l) oder schwer (Neutrophile 100-500/ μ l). Die Einteilung entspricht dem Risiko, an einer Infektion zu erkranken.

Zu Anfang verläuft die Neutropenie in der Regel ohne Symptome. Es können Allgemeinsymptome wie Müdigkeit, Leistungsminderung und Appetitlosigkeit auftreten. Entscheidend ist die Gefahr von Entzündungen (Infektionen) mit einhergehendem Fieber. Bei 50% der Patienten lässt sich keine Infektion lokalisieren, trotzdem muss bei auftretendem Fieber unverzüglich mit einer antibiotischen Therapie begonnen werden, um einen schweren Infektionsverlauf zu vermeiden.

Auf was muss ich achten?

- Bei sehr niedriger Leukozyten-/ Granulozytenzahl besteht ein deutlich erhöhtes Infektionsrisiko.

Was kann ich selbst tun?

- Halten Sie Hygienemaßnahmen ein (Händewaschen, Händedesinfektion).
- Tragen Sie einen Mundschutz bei Verlassen des Patientenzimmers/ der Wohnung.
- Meiden Sie Menschenansammlungen und direkten Kontakt zu Tieren.
- Führen Sie sorgfältige Körperpflege durch, insbesondere Hautpflege, Zahnpflege und sorgfältige Intimhygiene nach jedem Toilettengang.
- Besonders wichtig ist die frühzeitige Erkennung von Entzündungen. Dazu gehört die tägliche Kontrolle der Temperatur (bei Kindern 3 x tgl.), sowie tägliche Kontrolle der gesamten Haut auf Entzündungszeichen, wie Rötung, Schwellung, Überwärmung und auf Defekte der Haut (auch in den Hautfalten) und der Mundschleimhaut.
- Besucher müssen bei Betreten des Patientenzimmers die Hände desinfizieren, einen Besucherkittel und einen Mundschutz tragen und dürfen das Zimmer nur betreten, wenn sie keine Infektionszeichen (Erkältung, Schnupfen, virale Infekte, Herpes) aufweisen.

- Kinder dürfen in einigen Fachbereichen nicht auf die Station zu Besuch kommen, der Kontakt mit Kindern unter 10 Jahren sollte möglichst eingeschränkt werden, da diese häufig Infekte in sich tragen oder Kontakt zu virusbedingten Kinderkrankheiten haben.
Auf der Kinderonkologie ist der Besuch von infektfreien Geschwisterkindern durchaus erwünscht.
- Blumen im Zimmer bzw. auf der Station sind wegen der Mikroorganismen in der Erde und auf den Pflanzen nicht gestattet. Bitte sprechen Sie das Pflegepersonal bezüglich des Umgangs mit Pflanzen zuhause an.
- Meiden Sie keimbelastete Lebensmittel (siehe auch Ernährungsempfehlungen).
- Nehmen Sie nicht selbständig Schmerzmedikamente ein, da diese eine fiebersenkende Wirkung haben können und neu auftretendes Fieber so übersehen werden kann.

Wann informiere ich Pflegende/ Ärzte?

- Informieren Sie bei auftretendem Fieber unverzüglich das Pflegepersonal/ den Arzt.